



Votum

Im Namen Gottes des Vaters,
der uns schützt wie ein Dach

im Namen des Sohnes,
der bei uns ist wie liebe Menschen

und im Namen des Heiligen Geistes,
der uns umgibt wie das Wasser den
Fisch.

Amen.

nach Psalm 67

Du bist das Licht der Welt

Wir wünschen uns alle:

*Gott sei uns freundlich;
er möge uns segnen.*

Er gebe uns Licht,
das Licht seiner Liebe;
er mache es hell in unseren Herzen.

*Gott sei uns freundlich;
er möge uns segnen.*

Er gebe uns Licht
und zeige uns allen die richtigen Wege;
er mache uns klar, wie wir leben sollen.

*Gott sei uns freundlich;
er möge uns segnen.*

Das Licht seiner Liebe soll alle erreichen:
die Eltern, die Lehrer, die Nachbarn und Freunde,
alle Menschen um uns herum.
Das Licht seiner Liebe soll alle erreichen.
Darum bitten wir:

*Gott sei uns freundlich;
er möge uns segnen.*



Eingangsgebet

Wo ich gehe, wo ich stehe,
bist du Gott bei mir.

Wenn ich dich auch gar nicht sehe,
weiß ich doch, du bist bei mir.

Amen.

Unser Leben sei ein Fest

Handwritten musical score for the hymn "Unser Leben sei ein Fest". The score is written on seven staves in G major (one sharp) and 4/4 time. The lyrics are written below the notes. The first two staves provide two different vocal parts for the first line. The following four staves continue the melody with lyrics. The final staff provides a second ending for the first line. The score includes various musical notations such as treble clefs, a key signature of one sharp (F#), a 4/4 time signature, and various note values (quarter, eighth, and sixteenth notes) and rests. There are also some performance markings like "em" and "am" above notes.

1. Un - ser. Le - ben sei ein Fest.
2. Un - ser Le - ben sei ein Fest.
Je - su Geist in un - se - rer Mit - te
Brot und Wein für un - se - re Frei - heit.
Je - su Werk in un - se - ren Hän - den,
Je - su. Wort für un - se - re We - ge,
Je - su Geist in un - se - ren Wer - ken,
Je - su Weg für un - ser Le - ben.
1.+2. un - ser Le - ben sei ein Fest
an die - sem Mor - gen und je - den Tag.
A - bend

Lustige Hasen

Auch diese Hasen sind ganz leicht zu basteln. Zum Bekleben der Klopapierrollen kannst du buntes Geschenkpapier verwenden.



Ostergeschichte

Am Sonntagmorgen machen sich die Frauen trotz aller Trauer auf den Weg. Sie wollen Jesus ja noch mit duftenden Salben einreiben. Ihre Gesichter sind verquollen vom vielen Weinen. Schon von weitem können sie es erkennen: Der Stein ist von der Graböffnung weggerollt. „Oh, nein! Was ist da passiert?“ Sie rennen zum Grab und schauen hinein. Jesus ist weg. Dort liegen nur noch die Tücher, mit denen er eingewickelt war. Hat jemand den toten Jesus gestohlen? Bleibt ihnen denn gar nichts mehr von Jesus? Sie weinen.

Auf einmal treten zwei Männer zu ihnen. Die Frauen erschrecken. Die beiden haben ganz helle, leuchtende Kleider an. Es sind Boten Gottes. Sie sagen: „Was sucht ihr den Lebendigen bei den Toten? Er ist nicht hier. Er ist auferstanden.“ Die Frauen können es nicht begreifen: „Jesus ist auferstanden? Er lebt?“ „Erinnert euch daran“, sagen die Boten, „Jesus hat es euch vorher schon gesagt: Ich werde leiden und sterben müssen und am dritten Tag werde ich auferstehen. Nun ist es genauso geschehen.“

„Ja, das stimmt. So hatte Jesus es gesagt. Aber wir haben nie begriffen, was er damit meinte“, langsam beginnen die Frauen zu verstehen: „Dann heißt das ja, dass er lebt, dass er wirklich lebt.“ Die Frauen jubeln: „Das müssen wir den anderen erzählen.“ Sie laufen zurück in die Stadt. Die Freunde sitzen immer noch beieinander und trauern. Die Frauen stürmen ins Haus und rufen: „Jesus lebt! Stellt euch vor, das Grab ist leer. Wir haben es mit eigenen Augen gesehen und zwei Boten Gottes haben es uns gesagt: Er ist auferstanden!“ Die Freunde schauen die Frauen verständnislos an. „Jetzt sind sie ganz durchgedreht“, denken sie. „Die Frauen haben die letzten Tage nicht verkräftet. Welch ein Unsinn. Wir selbst haben doch Jesus in das Grab gelegt.“ Sie können es nicht glauben. Aber Petrus will es genau wissen. Er läuft zum Grab und es ist genau so, wie die Frauen es beschrieben haben. Im Grab liegen nur noch die Tücher. „Haben die Frauen doch Recht?“, denkt Petrus. „Das wäre ja toll.“

Schluss

Am gleichen Tag noch begegnet Jesus selbst den Freunden. Endlich können sie es begreifen. Jesus lebt.

Weil Jesus auferstanden ist und lebt, können wir auch mit ihm reden. Wir beten zusammen.

Gebet

Herr Jesus, es ist gut zu wissen, dass du lebst. Ich kann mit dir reden und du bist für mich da.

Danke dafür.

Amen.

Gott, dein guter Segen

1. Gott, dein gu - ter Se - gen ist wie ein

gro - ßes Zelt, hoch und weit, fest ge - spannt

ü - ber uns - re Welt. Gu - ter Gott, ich bit - te

dich: Schüt - ze und be - wah - re mich.

Lass mich un - ter dei - nem Se - gen le - ben

und ihn wei - ter - ge - ben. Blei - be

bei uns al - le - zeit, seg - ne uns,

seg - ne uns, denn der Weg ist weit.